

Oman ist immer noch eine Reise wert!

In vielen arabischen Ländern gehen die Menschen seit Monaten auf die Straße und fordern tiefgreifende politische und soziale Veränderungen. Während in Tunesien und Ägypten erste Erfolge sichtbar werden, wollen in Syrien oder Libyen die Herrschenden ihren Stuhl nicht räumen.

In Oman hat man in Person von Sultan Qabus die Signale schnell verstanden und entsprechende Reformen eingeleitet. Die behutsame, auf den Traditionen des Landes beruhende Entwicklung Omans, initiiert und geleitet durch den Sultan, bewährt sich somit auch in unruhigen Zeiten.

Was aber macht nun den Reiz dieses Landes aus? Oman ist ein sauberes und zugleich sicheres Land. Angst vor Kriminalität muss niemand haben, da sie fast bei Null liegt. Religiöser Extremismus ist ebenfalls unbekannt. Sultan Qabus bezeichnete ihn in einer Rede als "giftigen Spross des Hasses ..., der nicht zur Blüte heranreifen darf". Ein gut entwickeltes Gesundheitswesen hat dazu geführt, dass ernsthafte Erkrankungen oder gar Epidemien, wie noch zu Beginn der 1970er Jahre, inzwischen der Vergangenheit angehören. Benötigte Medikamente sind in den zahlreichen Apotheken problemlos erhältlich. War Schulbildung für Mädchen und Frauen bis 1970 generell verboten, so machen sie heute die Hälfte aller Schüler und Studenten aus. Und woher kommt das nötige Geld? Natürlich durch Erdöl und Erdgas. Zwar sprudeln diese Quellen nicht so reichlich wie in den Nachbarstaaten, doch genügen sie, um das Land unter Bewahrung seiner historischen und kulturellen Identität allseitig zu entwickeln. Gigantomantische Bauten à la Dubai sind in Oman nicht zu sehen. Hoffen wir, dass es so bleibt! Die Zeit nach dem 31 hat bereits begonnen. Größte Hoffnungen werden in den Tourismus gesetzt. Dementsprechend wird die dafür notwendige Infrastruktur entwickelt.

Übrigens: Neben der fantastischen Natur sind es vor allem die Menschen, von denen die Besucher immer wieder begeistert sind. Freundlichkeit, Gastfreundschaft und Würde sind überall anzutreffen und somit während der Tour allorts erlebbar. Hektik und Lärm dagegen sind ihnen fremd, was eigentlich ungewöhnlich für die arabische Mentalität ist.

Zum Programm der Background-Omanreise gehören die interessantesten Orte und Gegenden des Landes. In **Nordoman** sind es neben der Hauptstadt Muscat u.a. das Hochplateau des Djebel Akhdar, sowie die zahlreichen lebhaften Märkte und alten Festungen. Die **Provinz Dhofar** im Südwesten des Landes (Flugzeit ist eine gute Stunde) wartet nicht nur mit einer völlig anderen Landschaft und Traumstränden auf, sie ist auch die Heimat der legendären Weihrauchbäume, die heute noch in natura zu sehen sind und genutzt werden.

Heiner Walther - Background-Reiseleiter